

Optik und Photonik in Indonesien

Geschäftsanhahnung | 07.09.-10.09.2026



Indonesien bietet spannende Geschäftschancen für die deutsche Elektronik- und Halbleiterindustrie.

Vom **07.09.** bis zum **10.09.2026** führt **AHK Indonesien**, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine **Geschäftsanhahnung** nach **Indonesien** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Indonesien ist die größte Volkswirtschaft Südostasiens und verfolgt mit „Making Indonesia 4.0“ sowie der Vision „Indonesia Emas 2045“ eine ambitionierte Strategie zur industriellen Modernisierung. Die Elektronik- und Halbleiterindustrie zählt zu den Schlüsselbranchen mit starkem Wachstum, getrieben durch Megatrends wie KI, IoT und 5G. Hohe Nachfrage besteht nach optischen Sensoren, laserbasierten Fertigungssystemen und Photoniklösungen für Automatisierung, Telekommunikation und Smart Manufacturing. Deutsche Unternehmen überzeugen durch innovative Technologien, hohe Fertigungspräzision und praxisorientierte Lösungen für den Technologietransfer.

Zielgruppe

Die Geschäftsanhahnung richtet sich an deutsche Unternehmen aus den Bereichen Optik, Photonik, Elektronik und Halbleitertechnik, die innovative Lösungen für Industrie 4.0 anbieten. Angesprochen sind insbesondere Hersteller von optischen Sensoren, laserbasierten Fertigungssystemen, Photonik-Komponenten, Wafer- und Messtechnik sowie Anbieter von Automatisierungs- und Systemintegrationstechnologien. Zielgruppe sind exportorientierte KMU, die ihre Technologien in einem dynamischen Zukunftsmarkt positionieren möchten.

Durchführer



Deutsch-Indonesische
Industrie- und Handelskammer

Chancen für deutsche Unternehmen

Die Geschäftsanbahnung eröffnet deutschen Unternehmen den Zugang zu einem der dynamischsten Märkte Südostasiens. Indonesien verfolgt eine klare Strategie zur Stärkung der Elektronik- und Halbleiterindustrie und setzt auf internationale Kooperationen, um die technologische Modernisierung voranzutreiben. Für deutsche Anbieter ergeben sich vielfältige Chancen, da die lokale Industrie stark auf hochwertige Technologien und Know-how angewiesen ist.

Das Programm bietet eine Plattform für den direkten Austausch mit Entscheidungsträgern aus Industrie, Ministerien, Investitionsbehörden und führenden Branchenverbänden. Durch eine Präsentationsveranstaltung, Roundtables und individuell organisierte B2B-Gespräche können Unternehmen ihre Lösungen gezielt vorstellen und konkrete Geschäftsmöglichkeiten identifizieren.

Standortbesuche bei Schlüsselunternehmen wie PT Len Industri sowie in Innovationszentren wie dem Bandung Techno Park bieten wertvolle Einblicke in aktuelle Projekte und geplante Investitionsvorhaben. Neben der Fertigung eröffnen sich Chancen in Telekommunikation, Medizintechnik, Energie- und Umwelttechnologien sowie Smart-City-Infrastrukturen.

Deutsche Unternehmen können sich als Partner für Technologietransfer, Ausbildungspartnerschaften und Investitionen in lokale Fertigungskapazitäten positionieren. Die Kombination aus wachsender Nachfrage, staatlicher Förderung und Modernisierungsdruck macht Indonesien zu einem attraktiven Markt für Unternehmen, die ihre Expertise in Präzision und Innovation einbringen möchten.

Das geplante Freihandelsabkommen IEU-CEPA zwischen Indonesien und der EU wird den Marktzugang erleichtern, Zölle senken und Investitionsbedingungen verbessern – ein zusätzlicher Vorteil für deutsche Unternehmen.

Vorläufiges Programm Sept. 2026

Datum	Programmpunkt
07. Sept.	Ankunft in Jakarta und individueller Transfer zum Hotel. Vorbereitung auf die kommenden Geschäftstermine.
08. Sept.	Delegationsbriefing bei der AHK Indonesien zu wirtschaftlichen, rechtlichen und interkulturellen Rahmenbedingungen. Roundtable-Gespräch mit deutschen Unternehmen in Indonesien. Unternehmensbesuch bei einem industriellen Fertigungsunternehmen. Abendliches Networking-Event der AHK Indonesien.
09. Sept.	Präsentationsveranstaltung , Pitch der deutschen teilnehmenden Firmen und Networking. Individuelle Gesprächstermine , Vorab organisierte B2B-Gespräche mit potenziellen Geschäftspartnern.
10. Sept.	Fahrt nach Bandung mit dem Hochgeschwindigkeitszug. Unternehmens- und Technologiebesuche im Raum Bandung (Industrie, Innovation, Technologie). Abendliches Networking mit ausgewählten Vertretern aus Wirtschaft und Institutionen.

Vorteile einer Teilnahme

Das Programm bietet umfassende Unterstützung für den Einstieg in den indonesischen Markt.

- **Markt-Insights & Vorbereitung:** Zugang zu einem Zielmarkt-Webinar und einem umfassenden Handout mit aktuellen Daten, Trends und rechtlichen Rahmenbedingungen für die Elektronik- und Halbleiterindustrie in Indonesien.
- **Gezielte Geschäftskontakte:** Individuelle B2B-Gespräche mit sorgfältig ausgewählten potenziellen Partnern, die vorab anhand Ihrer Unternehmensprofile organisiert werden.
- **Präsentationsmöglichkeiten:** Vorstellung Ihrer Produkte und Lösungen vor einem Fachpublikum aus Industrie, Ministerien und Verbänden bei einer Präsentationsveranstaltung in Jakarta.
- **Standortbesuche & Praxis-Einblicke:** Besichtigung führender Unternehmen und Innovationszentren wie PT Len Industri und Bandung Techno Park, um konkrete Kooperationspotenziale zu erkennen.
- **Networking & Branchen-Dialog:** Teilnahme an Roundtables und Networking-Events mit Entscheidungsträgern aus Industrie und Politik – ideale Plattform für langfristige Partnerschaften.
- **Unterstützung durch Experten:** Begleitung durch die AHK Indonesien und Fachpartner wie Silicon Saxony e. V.

Die Zusammenarbeit mit AHK Indonesien, Silicon Saxony e. V. und Puchalla Internationale Markterschließung garantiert eine starke Kombination aus lokaler Marktkennntnis, technologischem Branchen-Know-how und gezielter Teilnehmerakquise in Deutschland. So profitieren Sie von einem Netzwerk, das den Markteintritt erleichtert und nachhaltige Geschäftschancen sichert.

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen. Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 10 Mitarbeitende
- 850 Euro (netto) für Unternehmen mit weniger als 150 Mio. Euro Jahresumsatz und weniger als 750 Mitarbeitende
- 1.500 Euro (netto) für Unternehmen ab 150 Mio. Euro Jahresumsatz oder ab 750 Mitarbeitende

Individuelle Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Für alle Teilnehmenden werden die individuellen Beratungsleistungen in Anwendung der De-Minimis-Verordnung der EU bescheinigt. Teilnehmen können maximal 12 Unternehmen. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, wobei KMU Vorrang vor Großunternehmen haben.

Eine Übersicht zu weiteren Projekten des Markterschließungsprogramms für KMU kann unter www.gtai.de/mep abgerufen werden.

Projektpartner

Die AHK Indonesien kooperiert im Rahmen dieser Geschäftsanhahnung mit dem Silicon Saxony e.V und Puchala Internationale Markterschließung.



Anmeldung und Kontakt

Hat die Geschäftsanhahnung Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns.

Ansprechpartner in Deutschland:

Puchala Internationale Markterschließung (Akquise-Partner):

Eva Puchala

E: mail@puchala-ime.com

Tel: +49 (0)176 9559

Anmeldeschluss: 09. Juni 2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

